

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in)  Verein der Feldmäuse Hasselburg e.V. Callsen 11 24238 Mucheln / Hasselburg	Ort, Datum  Mucheln, 02.03.2022															
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste  c/o M+T Markt und Trend GmbH z.Hd. Frau Evers Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster	Auskunft erteilt: Cathrin Johannsen-Reese 															
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Flintbek  Abteilung 8 z. Hd. Frau Schröder Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: VR Bank Ostholstein Nord 															
<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck):  Holzbackofenstation in Mucheln / Hasselburg	Zuständiges Finanzamt:  Kiel															
<b>Bezug:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.  <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.																
Bei Maßnahmen nach Code 19.3:  An dem Kooperationsprojekt sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:  <table border="0"> <tr> <td>• Federführende LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		• Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
•																
•																
<b>Vom LLUR auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:																

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung -fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1*
- Kernthema 2 Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen,  
**in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**  
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Geplant ist eine überdachter Lehmbackofenbackstation (Carport in 5m x 6m) mit einer Outdoorküche. Die Überdachung soll begrünt werden.

Der Eigentümer des Grundstückes ist Florian Reese. Das Grundstück ist langfristig gepachtet vom Verein der Feldmäuse Hasselburg e.V. (Kindergarten).

4. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme,  
ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen).

#### **Ausgangslage**

Der Verein Feldmäuse Hasselburg e.V. ist in der Gemeinde Mucheln der Träger eines Natur- und Bauerhofkindergartens, der unter Beachtung der Inklusion eine pädagogische Betreuung unter starker Betonung von Naturnähe und traditioneller Erzeugung und Zubereitung von Nahrungsmitteln durchführt. Außerdem wird das generationenübergreifende Konzept schon heute durch die Einbindung von Seniorinnen und Senioren intensiv gelebt durch Vorlese- Spiele- und Veranstaltungsaktivitäten.

Der Kindergarten entwickelt sich immer mehr zu einer Begegnungsstätte im Rahmen der Kinderbetreuung und setzt starke Akzente im Gemeindeleben. Dieser Aspekt soll durch die Wiederbelebung einer alten Tradition, des Backens von Brot und anderen Backwaren in zentralen, holzbefeuerten Lehmbacköfen generationenübergreifend aktiviert werden.

Die 30 m<sup>2</sup> Fläche für den geplanten Lehmbackofen mit Outdoorküche grenzt direkt an das Kindergartengelände.

Sie ist umzäunt und wurde bisher zu landwirtschaftlichen Zwecken genutzt (z.B. Geflügelhaltung).

In der Gemeinde gibt es bisher keine öffentlichen Möglichkeiten, eine generationsübergreifende und interkulturelle Tradition des Backens zu betreiben.

#### **Entwicklungsziele**

Wir möchten in der Gemeinde Mucheln mit der Lehmbackofenstation eine generationsübergreifende Dorfgemeinschaft fördern. Damit wollen wir Begegnungen schaffen und ein regelmäßiges Miteinander ermöglichen.

Die ältere Generation ist noch groß geworden mit der eigenen Herstellung von Backwaren. Somit ist es zur Zeit noch möglich, das Wissen und die Rezepte an die jüngere Generation weiterzugeben. In anderen Kulturen gibt es für uns neue Rezepte, die spannend und lecker sind und zum Erzählen einladen. Das Projekt versteht sich auch als ein Angebot zur Förderung von lokaler Kommunikation und regionaler Kooperation.

Das Backen wird zu einem besonderen Erlebnis für Alt und Jung.  
Mit diesem Projekt können wir einen Beitrag zum bewussteren gesellschaftlichen Zusammenleben der Generationen schaffen.

**Wirkung der Maßnahme**

Kompletterung der Versorgung mit Angeboten die Kunst des Backens im Lehmbackofen direkt in der Region zu erleben. Jung und Alt, Groß und Klein, Menschen mit vielfältigen Interessen und Fähigkeiten sollen hier zusammenkommen. Wenn Kinder den „Spaß an gesunder Ernährung“ und der handwerklichen Zubereitung der Nahrungsmittel in der KiTa erleben können wirkt sich dies häufig auf die späteren Lebensphasen und Lebensweisen aus, indem sie sich gesünder und abwechslungsreicher ernähren und dadurch gesünder leben.

Die Backstation soll der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, mit der ein Angebot zur gesunden Ernährung im Alltag geschaffen wird, wodurch eine Verbesserung der Lebensqualität erreicht werden kann.

Die Lehmofenbackstation dient damit der nachhaltigen Gesundheitsförderung.

5. Die Maßnahme soll am 01.08.2022 begonnen werden und am 30.09.2022 fertiggestellt sein.

**6. Kosten- und Finanzierungsplan**

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 28.642,00 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 13.237,90 €.**

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von            €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

**8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:**

Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

--

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema: Lebenswerte Dörfer	Indikator	Wert
Ziel: Freizeitangebote stärken und Dorfkerne als ortsbildprägende und identitätstiftende Lebenszentren entwickeln	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
<b>Begründung</b> Durch das Vorhaben wird die Daseinsvorsorge gestärkt. Das Backen mit dem Lehmbackofen wird zu einem besonderen Erlebnis für Alt und Jung und das gesellschaftliche Zusammenleben der Generationen wird gestärkt.		

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

<b>IES Ziele im Kernthema</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

<b>Landesziele / Indikator</b>	<b>Wert</b>
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

  

<b>IES Ziele im Kernthema:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):**

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- 
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	24.068,91 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>24.068,91 €</b>

b) nicht förderfähige Kosten	4.573,09 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.573,09 €</b>

<b>Gesamtkosten</b>	<b>28.642,00 €</b>
---------------------	--------------------

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige 7 Ust. 19%

Zwischensumme - €

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2022	2023
1.) Eigenleistung	10.831,01 €	10.831,01 €	0,00 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	13.237,90 €	13.237,90 €	0,00 €
3.) Dritte		- €	0,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>24.068,91 €</b>	<b>24.068,91 €</b>	<b>0,00 €</b>

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2022	2023
1.) Eigenleistung	- €	- €	
2.) Dritte			
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.573,09 €</b>	<b>4.573,09 €</b>	<b>0,00 €</b>

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>28.642,00 €</b>	<b>28.642,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
---------------------------	--------------------	--------------------	---------------

## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitel:</b> „Holzbackofenstation in Mucheln / Hasselburg“
<b>Antragsteller:</b> Verein der Feldmäuse Hasselburg e.V.
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 24.068,91 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 28.642 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 55 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 13.237,90 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Durch das geplante Projektvorhaben verbessert sich die Aufenthaltsqualität und das Freizeitangebot wird gestärkt. Das wiederum fördert die Familienfreundlichkeit.</p>	0, 2, 4	4	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b> Das Ehrenamt sowie das soziale Miteinander werden gestärkt. Das Freizeitangebot wird gestärkt und das Vorhaben entwickelt ein ortsbildprägendes und identitätsstiftendes Lebenszentrum.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b></p>	0-7	0	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben fördert einen hohen Beitrag. Die ganzheitliche Familienbildung wird gestärkt, es wird ein außerschulischer Lernort geschaffen für jede Altersklasse.</p>	0-7	7	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b></p>	0-7	0	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>26</b>	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten		Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>			
	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5	1	
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit	0-5	5	

Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.			
<b>Summe:</b>		6	
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

**Gesamterläuterung:**